

# FlexoPlusGENO PP - Anleitung

Nur mit CAISLEY-Universalzange einziehen!

## Arbeitsvorbereitung



Die CAISLEY Universal-Ohrmarkenzange wird bereits ab Werk passend für diesen Anwendungsfall konfiguriert ausgeliefert. Es sind keine Umrüstarbeiten erforderlich.

Die Lieferung der Gewebeohrmarken erfolgt in Streifen von bis zu vier Ohrmarken. Jede Ohrmarke besteht aus einem Dornenteil mit Projektil und einem Lochteil mit Probenbehälter in der Farbe leuchtrosa. Eine solche Ohrmarke ist zunächst vom Streifen abzutrennen.

## Laden der Ohrmarkenzange

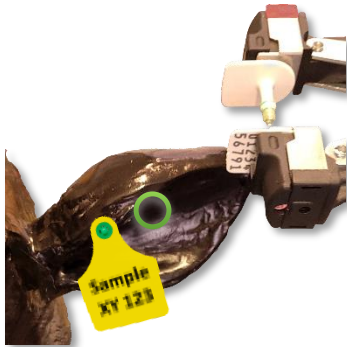


Im nächsten Schritt werden Dorn- und Lochteil der Ohrmarke für die Gewebeprobeentnahme getrennt. Durch Druck auf den schwarzen Clip der Ohrmarkenzange lässt sich die Metallklammer zurückschwenken, und das Lochteil wie gezeigt in die Zange einsetzen. Der Clip kann nun wieder losgelassen werden, worauf hin sich die Metallklammer auf das Lochteil legt, und dieses in der Zange fixiert.

Das zugehörige Dornenteil wird vollständig auf den Dorn der Zange aufgeschoben und rastet dort spürbar ein. Es sollte vermieden werden, das Dornenteil am Projektil oder am Dorn zu berühren, um Verschmutzungen und damit einhergehende Wundheilungsstörungen zu vermeiden.

1

CAISLEY International GmbH, Harderhook 31, 46395 Bocholt, Germany  
+49 2871 239390, info@caisley.de, www.caisley.de



**Dornenteil außen anbringen,  
Lochteil am Innenohr!**

Bei der Positionierung der Ohrmarke sollten folgende Punkte beachtet werden:

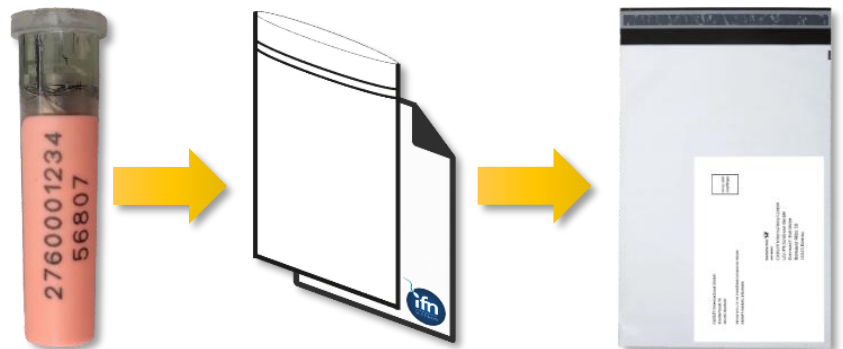
- Die Ohrmarke wird zusätzlich zur bereits angebrachten amtlichen Kennzeichnung appliziert.
- In der Regel wird dabei ein Platz etwas weiter außen am Ohr gewählt.
- Es ist darauf zu achten, dass die beiden Knorpelleisten nicht verletzt werden.
- Das Dornenteil wird am Außen-, das Lochteil am Innenohr angebracht.

Die Ohrmarke wird durch zügiges und kräftiges Zusammendrücken der Ohrmarkenzange eingezogen. Die Probenahme erfolgt zeitgleich, es ist kein gesonderter Ablauf erforderlich. Nach dem vollständigen Zusammendrücken der Zange ist diese sofort wieder freizugeben, und seitlich vom Ohr ab zu ziehen. Die Ohrmarke gleitet dann unter der Metallklammer heraus, die Gewebeprobe verbleibt zunächst in der Zange.



**Verlustgefahr bei  
Einstreu/Spaltenböden!**

Um ein ungewolltes Herausfallen der Probe aus der Zange zu verhindern, wird der Probenbehälter erst über Druck auf den schwarzen Clip der Ohrmarkenzange freigegeben und kann an der Innenseite der Zange entnommen werden.



**Probenbehälterfarbe leuchtrosa!**

Im Anschluss können die Probenbehälter im Druckverschlussbeutel gesammelt werden. Für den Versand sind die verschlossenen Druckverschlussbeutel zusammen mit dem ausgefüllten Untersuchungsauftrag in die Versandtasche zu legen, die dann zu verschließen ist.